



Die Entrepreneure des Jahres 2002

Werden Sie „Entrepreneur des Jahres 2003“



EINE INITIATIVE VON ERNST & YOUNG

**Unternehmerische Spitzenleistungen** sind auch in diesen Zeiten möglich. Auch wenn die Wogen im Wirtschaftsleben hoch schlagen, gibt es Entrepreneure, die Erfolg haben. Verantwortlich hierfür sind oftmals Unternehmerpersönlichkeiten, die sich mit viel Eigeninitiative und Weitsicht, Innovationsfreude und Risikobereitschaft den Herausforderungen stellen.

Für außergewöhnliche Unternehmerpersönlichkeiten dieses Ranges hat Ernst & Young 1997 in Deutschland den Unternehmerwettbewerb „Entrepreneur des Jahres“ ins Leben gerufen, der mit Unterstützung der Deutschen Bank, SAP, manager magazin, Frankfurter Allgemeine Zeitung und Cap Gemini Ernst & Young im Jahresturnus durchgeführt wird. Sie alle verfolgen durch ihr Engagement das Ziel, die Leistungsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft und ihre Bedeutung für die gesamte Volkswirtschaft hervorzuheben und sinnvoll zu unterstützen.

Die bisherigen Preisträger kommen aus allen Branchen, traditionelle Unternehmen gehören ebenso dazu wie Start-ups, die gerade am Beginn ihrer Wirtschaftskarriere stehen. Eines aber haben diese Entrepreneure gemeinsam: Den überdurchschnittlichen Erfolg, den sie mit ihrem Unternehmen erreichen.

Wir sind gespannt auf die „Entrepreneure des Jahres 2003“ und freuen uns auf Ihre persönliche Nominierung oder auch auf Ihren Vorschlag eines Unternehmens.



## ■ Lorbeeren für Entrepreneurship.



Ein Entrepreneur ist eine Persönlichkeit, die im Zentrum einer wirtschaftlichen Unternehmung steht. Die eigene Planung des Unternehmens, die erfolgreiche Gründung und die verantwortliche Leitung – all das gehört zur Leistung des Entrepreneurs, der dabei immer auch persönliches Risiko übernimmt.

Mit ihrem persönlichen Engagement und ihrer Risikobereitschaft leisten Entrepreneurere einen entscheidenden Beitrag zur Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Als besondere Anerkennung und öffentliche Auszeichnung dieser Leistung vergeben wir den Unternehmerpreis „Entrepreneur des Jahres“.

Der Preis ehrt und würdigt ausgewählte Entrepreneurere für ihren herausragenden persönlichen unternehmerischen Erfolg – als sichtbares Zeichen dafür steht das traditionelle Symbol für Ehre und Anerkennung: das Lorbeerblatt.

## ■ Entrepreneurere weltweit.

In der globalisierten Wirtschaftswelt lebt ein großer Unternehmerpreis von seiner Internationalität. Bereits 1986 wurde die Initiative „Entrepreneur of the Year“ von der internationalen Ernst & Young-Gruppe in den USA gestartet. Inzwischen ist der erfolgreiche Unternehmer-Wettbewerb in aller Welt bekannt. In über zwanzig Ländern auf fünf Kontinenten wird der Preis Jahr für Jahr vergeben. In Deutschland wird der Wettbewerb nun zum 7. Mal durchgeführt.

## ■ Mehr als Lorbeeren.



Der „Entrepreneur des Jahres“ hat einen hohen Stellenwert in der breiten Öffentlichkeit und speziell in Wirtschaftskreisen errungen. Seit Jahren verzeichnen die Preisträger einen spürbaren Imagegewinn für ihr Unternehmen. Nicht zu unterschätzen sind die Auswirkungen des Preises auf die Mitarbeiter-Motivation.

Den Entrepreneurere des Jahres öffnen sich vielfältige nationale und internationale Kontaktmöglichkeiten bei den verschiedenen Veranstaltungen im Laufe des gesamten Wettbewerbs und durch die Aufnahme in das internationale Entrepreneur of the Year Institut.

In der Medienlandschaft findet der „Entrepreneur des Jahres“ ein weitreichendes Echo. Die Berichterstattung von Tages- und Fachpresse gehört ebenso dazu wie Beiträge in TV und Radio.

Wir laden alle Entrepreneure in Deutschland zu unserem Wettbewerb ein. Stichtag für die Teilnahme ist der 31. März 2003. Bis dahin nimmt der Verein Entrepreneur des Jahres die vollständigen Nominierungunterlagen entgegen. Die besten Unternehmen kommen in die Finalrunde des Wettbewerbs und werden auf Basis von fragebogengestützten Interviews nach quantitativen und qualitativen Kriterien analysiert. Auf der Grundlage dieser Informationen bestimmt eine unabhängige Jury die Preisträger aus dem Kreis der Finalisten.

Entrepreneure des Jahres werden in fünf Kategorien ausgezeichnet:

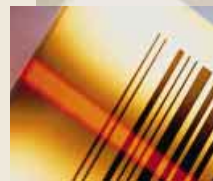
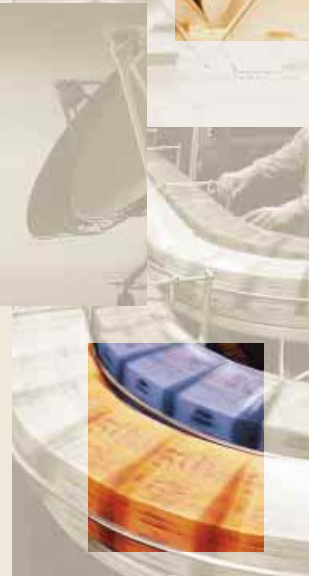
- Industrie,
- Handel,
- Dienstleistung,
- Informationstechnologie,
- Start-up.

Die Teilnehmer an unserem Wettbewerb sind für ein Unternehmen verantwortlich, das seit mindestens vier Jahren besteht (Stichtag: 1. Dezember 1998) und mindestens 40 Beschäftigte verzeichnet (gilt nicht für die Kategorie Start-up). Sie haben eine aktive Position im Unternehmen, d.h. sie sind Teil des Managements, verantwortlich für das überdurchschnittliche Wachstum der letzten Jahre und halten einen nennenswerten Anteil am Unternehmen. Der Sitz des Unternehmens ist in Deutschland. Die Beteiligung industrieller Gruppen liegt unter 50 Prozent, die Beteiligung von Finanzholdings, Beteiligungsgesellschaften oder staatlichen Gesellschaften liegt unter 85 Prozent.

- Für die Kategorie Start-up gilt:

Es muss mindestens ein Geschäftsabschluss vorliegen. Das Unternehmen darf jedoch höchstens seit vier Jahren bestehen (Stichtag: 1. Dezember 1998), wobei das Kriterium der Mindestbeschäftigtenzahl von 40 Mitarbeitern entfällt.

■ So werden die Lorbeeren geerntet.



■ Entscheider mit Erfahrung.

Zur Jury gehören hochkarätige Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft, die sich durch ihr großes Engagement für mittelständische Unternehmen und hohen Sachverstand auszeichnen. Die Veranstalter entsenden keinen Vertreter in die Jury, um deren Unabhängigkeit zu garantieren.

Die Sieger werden erst bei der Preisverleihung am 30. Oktober 2003 in der Alten Oper Frankfurt bekannt gegeben.

■ Fakten für die Wirtschaftsanalyse.

Das Know-how der Entrepreneurere bietet vielfältige Anregungen. Die Ergebnisse des Wettbewerbs bereiten wir in anonymisierter Form in der Studie „Erfolgsfaktoren von Entrepreneurial Growth Companies“ wissenschaftlich auf. Hier fließen die Daten und Fakten aus der Unternehmer-Praxis ein, auf denen der Erfolg der Entrepreneurere beruht. Damit wird die Studie zu einer ausgezeichneten Grundlage für vielfältige Wirtschaftsanalysen.

Für die Auszeichnung der Sieger und der Finalisten haben wir einen besonderen Ort ausgewählt:

■ Exklusive Gala in der Alten Oper Frankfurt.

Die Alte Oper in Frankfurt bietet am 30. Oktober 2003 den exklusiven Rahmen für ein attraktives Programm. Wir laden Sie ein zu einer hochkarätigen Veranstaltung mit renommierten Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik. Höhepunkt ist die festliche Ehrung der Entrepreneurere und der Finalisten des Wettbewerbs. Genießen Sie mit uns einen anregenden Abend in stilvoller Atmosphäre.



30. OKTOBER 2003



ALTE OPER FRANKFURT

Die über hundert Preisträger aus aller Welt bringen wir bei der „Entrepreneur of the Year International Conference“ im Herbst 2003 zusammen. Reizvoller Standort für dieses internationale Meeting ist Palm Springs, Kalifornien. Ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles Programm bildet den Rahmen dieser Konferenz, die Kontaktbörse und Ideenschmiede zugleich ist. Hier werden auch alle Preisträger des Jahres 2003 in das Entrepreneur of the Year Institute, die Hall of Fame, aufgenommen.

Wer national zu den Besten gehört, kann sich auch international messen. Ernst & Young hat im Jahr 2000 mit dem World Entrepreneur Of The Year eine neue Auszeichnung ins Leben gerufen, die die Unternehmer aus aller Welt noch enger verbindet. Zum vierten Mal wird im Frühjahr 2004 der World Entrepreneur Of The Year gekürt.

Jeweils ein Sieger aus jedem Teilnehmerland wird von den einzelnen nationalen Jury-Gremien für diese Wahl benannt. Aus diesem Kreis wählt dann eine internationale, hochkarätig besetzte Jury den World Entrepreneur Of The Year. Das stilvolle World Entrepreneur Of The Year Awards Galadinner ist hochkarätiger Treffpunkt für die internationalen Entrepreneure des Jahres.

Am 1. Juni 2002 wurde in Monte Carlo der „World Entrepreneur of the Year 2002“ ausgezeichnet. Stefan Vilsmeier, CEO der Brainlab AG aus Heimstetten, konnte sich gegen 21 erfolgreiche Entrepreneure aus aller Welt durchsetzen.



■ Internationales Meeting in Palm Springs.

■ Ein globaler Preis: World Entrepreneur Of The Year.



■ Der internationale Sieger 2002.

■ Vertrauen ist Ehrensache.

■ Der Wettbewerb lebt von den Teilnehmern.

Ihre Bewerbung ist streng vertraulich. Wir garantieren eine diskrete Behandlung Ihrer Nominierungsunterlagen. Informationen werden erst durch Ihre ausdrückliche Genehmigung zur Veröffentlichung freigegeben.

Bitte zögern Sie nicht, wenn Sie erfolgreiche Entrepreneure kennen oder selbst dazuzählen. Fordern Sie für sich selbst oder für Ihre Geschäftspartner, Freunde oder Kunden die Nominierungsunterlagen zum „Entrepreneur des Jahres 2003“ an!

Bitte beachten Sie:

■ Einsendeschluss ist der 31. März 2003.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Wer erntet die Lorbeeren?

Entrepreneur des Jahres e.V.  
c/o Ernst & Young AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mittlerer Pfad 15  
70 499 Stuttgart

Telefon (0711) 9 88 – 58 00

Telefax (0711) 9 88 – 57 81

[www.entrepreneur-des-jahres.de](http://www.entrepreneur-des-jahres.de)

E-Mail: [entrepreneur-des-jahres@de.ey.com](mailto:entrepreneur-des-jahres@de.ey.com)

■ Ihre Ansprechpartner:

■ Wolfgang Glauner

■ Petra Remele

■ Stefan Schultz

Stellen Sie sich  
der Herausforderung!

Ernst & Young mit Hauptsitz in Stuttgart ist eine der großen deutschen Prüfungsgesellschaften und das deutsche Mitgliedsunternehmen der weltweit agierenden Ernst & Young International. Nach dem Zusammenschluss mit Arthur Andersen Deutschland zum 1. September 2002 beschäftigt Ernst & Young mehr als 7.000 Mitarbeiter an 22 Standorten. Der Umsatz beträgt rund 900 Millionen Euro. Ernst & Young ist damit die dritte große Kraft am deutschen Wirtschaftsprüfer-Markt. Das Dienstleistungsangebot umfasst Wirtschaftsprüfung, prüfungsnahe Beratung, Steuerberatung und Beratung in den Bereichen Corporate Finance und Real Estate. Es richtet sich sowohl an große als auch an mittelständische Unternehmen. Weltweit erwirtschaftet Ernst & Young – nach dem Zusammenschluss mit Andersen in zahlreichen Ländern – mit mehr als 110.000 Mitarbeitern einen Umsatz von über 12 Mrd. US \$.

Mit einer Bilanzsumme von rund 830 Mrd. Euro und etwa 82.000 Angestellten steht die Deutsche Bank ihren 12 Millionen Kunden mit einem einzigartigen, weltweiten Angebot an Finanzdienstleistungen in 75 Ländern zur Verfügung. Ziel der Deutschen Bank ist es, ein führender Anbieter integrierter Finanzlösungen für anspruchsvolle Kunden und die führende Bank in Deutschland zu sein, um so nachhaltigen Mehrwert für ihre Aktionäre und Mitarbeiter zu schaffen. Die Deutsche Bank zählt zu den weltweit führenden Anbietern in den Bereichen Corporate Banking und Wertpapiergeschäft, Transaction Banking, Vermögensverwaltung sowie Private Wealth Management, und nimmt eine bedeutende Stellung im Private & Business Banking in Deutschland sowie in anderen ausgewählten Ländern in Kontinentaleuropa ein.

Gegründet im Jahr 1972, ist SAP heute der weltweit führende Anbieter von E-Business-Softwarelösungen, die Prozesse in Unternehmen und über Unternehmensgrenzen hinweg integrieren. Umfassende E-Business-Lösungen, innovative Technologien und weitreichende Services vereinen sich in unserer zukunftsweisenden E-Business-Plattform – mySAP.com. Mit den Smart Business Solutions bietet die SAP in Zusammenarbeit mit seinen Partnern mittelstandsorientierte und branchenspezifische Lösungen an. Über 18.800 Unternehmen in rund 120 Ländern arbeiten mit mehr als 56.000 Installationen von SAP-Software. SAP beschäftigt rund 29.000 Menschen in mehr als 50 Ländern. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol „SAP“ gelistet.

Wirtschaft aus erster Hand. Mit diesem Konzept ist manager magazin zum meistgelesenen Wirtschaftstitel im deutschsprachigen Raum geworden. Wie keine andere Zeitschrift bedient manager magazin Unternehmer und Führungskräfte Monat für Monat mit handfesten Informationen und Orientierungshilfen: Neben Analysen unternehmerischer Erfolge und Misserfolge, exklusiven Nachrichten aus den Top-Etagen, Problemlösungen und richtungsweisenden Führungskonzepten bieten Aktienanalysen, Karriererat, neue Managementtechniken, Reise-, Gesundheits- und Kulturtipps – beruflich wie privat – hohen Nutzwert. Die Leser honorieren das – die kontinuierliche Zunahme der Auflage und exzellente Leserschaftsdaten sind der Beleg dafür.

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung zählt zu den bedeutendsten überregionalen Tages- und Wirtschaftszeitungen in Deutschland und der Welt. Die F.A.Z. erscheint sechsmal in der Woche mit einer durchschnittlichen verkauften Auflage von rund 400.000 Exemplaren und wird in fast hundertfünfzig Ländern täglich verbreitet. Dabei sorgen mehr als 400 Redakteure sowie eines der größten Korrespondentennetze der Welt täglich für ein exklusives Informationsangebot. Ihre tägliche Gliederung in die Bereiche Politik, Wirtschaft, Finanzmarkt und Feuilleton ermöglicht dem Leser eine rasche und übersichtliche Information. Täglich wechselnde Sonderseiten und Beilagen ergänzen das breite Informationsangebot für die Leserinnen und Leser. Zudem werden die wichtigsten Themen der Woche sonntags in der „Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“ aufbereitet. In neun Büchern, mit vielen Bildern und durchgängig in Farbe bietet die preisgekrönte Sonntagszeitung (Europe's Best Designed Newspaper 2002/2003) ihren mehr als 1 Million Lesern Unterhaltung von höchster Qualität.

Cap Gemini Ernst & Young ist eine der weltweit größten Gesellschaften für Management- und IT-Beratung sowie die größte Unternehmensberatung europäischen Ursprungs. In Deutschland steht das Unternehmen auf Platz zwei. Cap Gemini Ernst & Young bietet Strategie-, Management- und IT-Beratung, Systemintegration sowie Outsourcing auf globaler Ebene. Darüber hinaus werden Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung von Wachstumsstrategien in der New Economy beraten. Die Organisation beschäftigt weltweit rund 55.000 Mitarbeiter und erzielte 2001 einen Umsatz von mehr als 8,4 Milliarden Euro.